

Über *il Borgo* eine feste Stadt; die beyden Kanäle neben der Stadt geben schöne Häfen ab. 3.) *Malta* oder *Citta Vecchia* eine besetzte Stadt mitten auf der Insel. 4.) Die Insel *Gozo* vor *Alters Gaulos* hat einige gute Häfen. 5.) Die Insel *Comino* vor *Alters Hephaestia* &c.

E. Von den Liparischen Inseln, und von den Aegades.

I. Die Liparischen Inseln gehören dem Könige beyder Sicilien; liegen gegen Mitternacht von Sicilien, und sind voll feuerspendender Berge, wovon einige ohne Unterlaß Feuer, und glühende Steine auswerfen. Weisse von großer Höhlen sind, in welchen das innere Feuer heulet und bräuset; so dichteten die Poeten, das *Neotus* hier die Winde gefangen halte, und nach seinem Belieben auslasse; daher werden sie auch *Aeoliae* genannt. Ferner dichteten die Poeten, daß auf diesen Inseln die Schmiede des Vulkans sey, wozu sie durch das unterirdische Feuer, so in dem Eingeweide dieser Inseln wüthet, verleitet worden, und daher auch *Insulae Vulcaniae* heißen. Diese Inseln bringen die meisten Arten von Früchten, und ihre Weine, vornämlich der *Malvasier*, sind in ganz Europa wohl bekannt. Die vornehmsten sind 1.) *Lipari*, wovon alle die Liparischen genannt werden. 2.) *Volcano* brennt beständig. 3.) *Strombolo* gleicht einem Berge, der sich auf einmal steil aus dem Meere erhebt, und immer wie ein Leuchthurm brennet. &c.

II. Die Insel Aegades gegen Westen von Sicilien, gehören gleichfalls dem Könige von Neapel, wo